

Enthärtungsanlage AquaNorm CCE 60

Hartes Wasser ist teures Wasser. Es enthält Härtebildner, die Kalkablagerungen verursachen. In Warmwasserbereitern, Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen usw. lagert sich Kalk ab und führt zu hohen Reparaturkosten und einem hohen Energieverbrauch durch geringe Wärmeübertragung. Bei Sanitärinstallationen droht der gefürchtete Kalkinfarkt.

AquaNorm macht Wasser weich und damit ungefährlich.

Durch Ionentauscher neuester Bauart, werden Ionen der Hartmacher Kalzium und Magnesium, durch ungefährliche Natriumionen ausgetauscht. Dadurch verliert das Wasser seine kalkbildenden Eigenschaften. Mit dem eingebauten Verschneidventil kann die gewünschte Resthärte unabhängig vom ursprünglichen Härtegrad eingestellt werden. Im privaten Bereich sollte eine Resthärte zwischen 6°dH und 10°dH eingestellt werden.

AquaNorm Enthärtungsanlagen verfügen trotz ihrer kompakten Bauart über einen sehr großen Salzvorrat (80 kg). Dadurch braucht nur 1-2 mal jährlich Salz nachgefüllt werden (durchschnittlicher Wasserverbrauch eines Einfamilienhauses). Durch das verwendete Hochleistungionenaustauscherharz verfügt die Anlage über eine sehr hohe Leistung bei geringem Salzverbrauch. Durch die interne Verschneideinrichtung kann das Ausgangswasser auf die gewünschte Wasserhärte eingestellt werden. Dadurch wird die Wasserzusammensetzung nur geringfügig verändert und wertvolle Inhaltsstoffe wie Magnesium und Kalzium bleiben erhalten.



- ✓ vollautomatische elektronische Steuerung
- ✓ Regenerationsauslösung mengen- und zeitabhängig
- ✓ Regenerationszeitpunkt einstellbar
(Voreinstellung 3:00h)
- ✓ minimaler Salzverbrauch
- ✓ wartungsarme und zuverlässige Bauart
- ✓ kontinuierlicher Betrieb
- ✓ großer Salzlösebehälter
- ✓ minimaler Salzverbrauch
- ✓ Hochleistungionenaustauscherharz
- ✓ optimale Wasserzusammensetzung durch internes Verschneidventil



Funktionsprinzip:

Das in der Enthärtungsanlage eingefüllte Ionenaustauscherharz ist mit Natriumionen beladen. Im Betrieb wird Wasser, welches Magnesium und Kalzium (Härtebildner) enthält, über das Harz geleitet. Magnesium und Kalzium werden vom Harz gebunden und Natrium freigegeben. Nach vollständiger Erschöpfung aller freien Plätze am Harz wird die Anlage regeneriert. Die Anlage geht außer Betrieb und spült mittels Salzlösung (Natrium) die angesammelten Härtebildner in den Kanal. Nach der Spülung sind wieder alle Plätze am Ionenaustauscherharz mit Natriumionen besetzt und die Anlage kann wieder in Betrieb gehen. Die Anlage arbeitet vollautomatisch und berechnet anhand der Wasserhärte und der Durchflussmenge den Regenerationszeitpunkt. Die Steuerelektronik berechnet anhand des Wasserverbrauchs den optimalen Regenerationszeitpunkt während der Nachtstunden wo kein Wasserbedarf besteht. Durch die neuartige Steuerelektronik, verbunden mit dem internen Verschneidventil wird die Wasserzusammensetzung nur geringfügig verändert und alle wertvollen Wasserinhaltsstoffe bleiben erhalten.

Vollelektronische Steuerung mit intelligentem Programm zur optimalen Steuerung der Regeneration. Alle wichtigen Betriebs- und Regenerationsparameter werden gespeichert. Dadurch ergibt sich höchste Leistung bei geringem Salzverbrauch und eine hervorragende Wasserqualität des aufbereiteten Wassers.



Typ: AquaNorm CCE 60		
Leistung	l/min	46
Leistung	m ³ /h	2,8
Salzverbrauch	kg	1,6
Kapazität	m ³ /dH	60
Speisewasseranschluss	Zoll	1
Weichwasseranschluss	Zoll	1
Salztank	l	80
Höhe	mm	1120
Breite	mm	330
Tiefe	mm	475
Gewicht	kg	37
Spannung	V	230
Frequenz	Hz	50

